

Essen / Westf., 21. Dez. 34.

Sehr geehrte Frau Professor!

Lassen Sie mich Ihnen ganz, ganz herzlich danken für die Mitnahmeüberlassung, die mir sehr von Ihnen überaus nützlich wurde. Sehr große Freude hat mich auch das Brieflein, Sie bilden in der Abfolge genau so richtigen Gedankens, werden Sie auch den Zahlen merken, die ich Ihnen am 18. Brief n. von Koblenz auch zu senden lasse. Mit

bin ja so froh u. dankbar, das Sie mich in Deutschland
bei mir leben lassen, u. das durch Ihr Gastgehrn die Reise
Anlaß wird, eine Interpretation der Liedersammlung
zu geben. Möchte Ihnen das, was gewöhnlich für Sie
in kommunalen Lesungen mehr unsere Gäste zum Gehen
bestimmen sein.

Mit besten Wünschen zum Fest

Ihre

Dora Peters-